

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis .....	XIII
<b>1 Einführung: Mitarbeiterorientierung durch menschengerechte Kooperation .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Außerökonomische Bedingungen wirtschaftlichen Erfolgs.....</b>	<b>7</b>
Sozialkapital – was ist das? .....	7
Soziale Verwurzelung und Gesundheit .....	12
„Culture matters“ – Sozialkapital und Unternehmenserfolg .....	14
Humankapitaleffekte von Sozialkapital .....	18
Wirtschaftliche Effekte von Sozialkapital.....	20
Gesundheit – Leitidee einer mitarbeiter- und ergebnisorientierten Unternehmenspolitik .....	25
<b>3 Das Unternehmensmodell – Elemente und Zusammenhänge .....</b>	<b>31</b>
Netzwerkkapital .....	32
Führungskapital.....	34
Überzeugungs- und Wertekapital.....	35
Immaterielle Arbeitsbedingungen .....	37
Fachliche Kompetenz.....	38
Frühindikatoren .....	38
Spätindikatoren .....	40
<b>4 Gegenstand, Vorgehensweisen und Methoden .....</b>	<b>43</b>
Die untersuchten Unternehmen .....	43
Die Mitarbeiterbefragung.....	44
Betriebswirtschaftliche Daten .....	54
Zusammenführung von Befragungsdaten und Kennzahlen.....	66

<b>5 Sozialkapital, Gesundheit und Betriebsergebnis</b> .....	69
Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung .....	69
Ergebnisse prozessproduzierter Kennzahlen .....	109
Anforderungen an die Erfolgsmessung .....	121
Zusammenfassung, Diskussion und weiterer Forschungsbedarf .....	124
<b>6 Folgerungen</b> .....	129
Menschengerechte Organisationsgestaltung .....	129
Investitionen in das Berichtswesen .....	144
<b>Literatur</b> .....	153
<b>Anhang 1: Tabellen</b> .....	163
Herkunft von Items und Skalen .....	163
Teststatistische Daten .....	165
Korrelationen im Strukturgleichungsmodell .....	167
<b>Anhang 2: Kennzahlenhandbuch</b> .....	169
Prozessgenerierte Kennzahlen .....	169
Itembatterien zur Messung einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur .....	194
<b>Anhang 3: Die Datenlage in den Unternehmen</b> .....	199
Unternehmen A .....	200
Unternehmen B .....	203
Unternehmen C .....	206
Unternehmen D .....	212
Unternehmen E .....	213
<b>Anhang 4: Bielefelder BGM-Quick-Check</b> .....	217
Inhalte des Bielefelder-BGM-Quick-Check .....	217
Datenbasis und Stichprobe .....	218
Ergebnisse der Befragung .....	219
Diskussion und Fazit .....	223
Das Fragebogeninstrument .....	224

# Abbildungsverzeichnis

<b>Abb. 1:</b>	Organisations- und personenbezogene Effekte des Sozialkapitals .....	17
<b>Abb. 2:</b>	Das Unternehmensmodell der Studie: Treiber und Ergebnisse .....	32
<b>Abb. 3:</b>	Das Sozialkapital von Organisationen: Elemente und Indikatoren .....	33
<b>Abb. 4:</b>	Abteilungsvergleich zum Ausmaß von Gerechtigkeit im Betrieb .....	80
<b>Abb. 5:</b>	Abteilungsvergleich zur Häufigkeit psychosomatischer Beschwerden .....	81
<b>Abb. 6:</b>	Zusammenhang zwischen Partizipationsmöglichkeiten und der Häufigkeit psychosomatischer Beschwerden .....	86
<b>Abb. 7:</b>	Zusammenhang zwischen der Akzeptanz des Vorgesetzten und dem Ausmaß des Wohlbefindens der Beschäftigten .....	87
<b>Abb. 8:</b>	Zusammenhang zwischen gelebter Unternehmenskultur und dem Ausmaß depressiver Verstimmungen der Mitarbeiter .....	88
<b>Abb. 9:</b>	Zusammenhang zwischen dem Ausmaß der Mitarbeiterorientierung und dem Ausmaß des Wohlbefindens .....	89
<b>Abb. 10:</b>	Zusammenhang zwischen dem Ausmaß des Zusammengehörigkeitsgefühls im Team und der Arbeitsfähigkeit .....	91
<b>Abb. 11:</b>	Zusammenhang zwischen dem Ausmaß von Gerechtigkeit im Betrieb und dem Ausmaß von Mobbing am Arbeitsplatz .....	93
<b>Abb. 12:</b>	Zusammenhang zwischen zeitlicher Überforderung und der Work-Life-Balance .....	94
<b>Abb. 13:</b>	Zusammenhang zwischen gemeinsamen Normen und Werten im Betrieb und Commitment .....	95
<b>Abb. 14:</b>	Pfadmodell zur Überprüfung der Struktur und Zusammenhänge von Sozialkapital, Arbeitsbedingungen, der Qualität der erbrachten Leistung und der Gesundheit.....	106
<b>Abb. 15:</b>	Gesundheitsfördernder Zyklus mit Sozialkapital .....	147

# Tabellenverzeichnis

<b>Tabelle 1:</b>	Strukturmerkmale der Betriebe .....	44
<b>Tabelle 2:</b>	Untersuchungsdesign der Mitarbeiterbefragung.....	49
<b>Tabelle 3:</b>	Persönliche Merkmale der Befragten .....	51
<b>Tabelle 4:</b>	Berufliche Merkmale der Befragten.....	52
<b>Tabelle 5:</b>	Betriebsspezifische Mittelwerte und Ergebnisse der Varianzanalyse für die immateriellen Arbeitsbedingungen.....	71
<b>Tabelle 6:</b>	Betriebsspezifische Mittelwerte und Ergebnisse der Varianzanalyse für das Netzwerkkapital .....	73
<b>Tabelle 7:</b>	Betriebsspezifische Mittelwerte und Ergebnisse der Varianzanalyse für das Führungskapital .....	75
<b>Tabelle 8:</b>	Betriebsspezifische Mittelwerte und Ergebnisse der Varianzanalyse für das Wertekapital.....	76
<b>Tabelle 9:</b>	Betriebsspezifische Mittelwerte und Ergebnisse der Varianzanalyse für die Gesundheit und Produktivität .....	78
<b>Tabelle 10:</b>	Korrelationsmatrix der verschiedenen Faktoren des Unternehmensmodells.....	85
<b>Tabelle 11:</b>	Ergebnisse der Clusteranalyse.....	99
<b>Tabelle 12:</b>	Direkte, indirekte und totale Effekte des Strukturgleichungsmodells.....	107
<b>Tabelle 13:</b>	Erwartbare Kennzahlen nach Abteilungen.....	151
<b>Tabelle 14:</b>	Herkunft von Items und Skalen.....	163
<b>Tabelle 15:</b>	Teststatistische Daten zu den Untersuchungsfaktoren .....	165
<b>Tabelle 16:</b>	Korrelationsmatrix des linearen Strukturgleichungsmodells.....	167